

SICHER UND HOCHEFFIZIENT

Vaillant präsentierte auf der ISH 2009 in Frankfurt seinen neuen Heizkessel ecoCraft für Heizleistungen bis 280 kW mit der neu integrierten Komfortsicherung.

Die neue Komfortsicherung gewährleistet eine maximale Betriebssicherheit des Wärmeerzeugers – selbst bei eventuellen Störungen. Dafür sorgt eine kontinuierliche Überwachung und vorausschauende Auswertung funktionsrelevanter Parameter. So können kleinste Abweichungen von den optimalen Betriebsbedingungen erkannt und berücksichtigt werden. Hierfür wurden alle Fühler und Sensoren durch die intelligente Elektronik des Heizkessels aufeinander abgestimmt. Bei einem möglichen Ausfall z. B. des Vor- oder Rücklauffühlers bzw. eines Sensors prüft die Elektronik, welcher Fühler oder Sensor dessen Aufgaben übernehmen kann und welche Berechnungsalgorithmen dafür notwendig sind. „Im Gegensatz zu konventionellen Regelungslösungen für Heizkessel mit großen Leistungen am Markt bieten wir mit der Komfortsicherung erstmals eine maximale Betriebssicherheit – gerade für gewerbliche und professionelle Einsatzbereiche, in denen es auf höchste Zuverlässigkeit ankommt“, so Andreas Christmann, Leiter der Produktvermarktung bei Vaillant Deutschland.

INTELLIGENTE SENSOREN. Das Remscheid-Unternehmen setzt dafür in seinem neuen Heizkessel neben Vor- und Rücklauffühler noch drei weitere Sensoren ein: einen Blocktemperatur-, einen Wasserdruk- und einen Lüfterdrehzahlsensor. Fällt beispielsweise der Vorlauffühler aus, prüft die Regelung, ob der Blocktemperatursensor noch einwandfreie Daten generiert. Ist dies



Seinen neuen Gas-Brennwertkessel ecoCraft mit der neuen Komfortsicherung für höchste Betriebssicherheit hat Vaillant auf der ISH 2009 vorgestellt.

der Fall, übernimmt der Blocktemperatursensor die Funktion des Vorlauffühlers und die maximale Leistung des Heizkessels wird auf 75 Prozent reduziert. Sollte der Blocktemperatursensor ebenfalls ausgefallen sein, übernimmt der Rücklauffühler die alleinige Messung der Temperatur und die Kesselleistung wird auf ein Minimum heruntergefahren. In vielen denkbaren Störfällen ist somit der Betrieb des Heizkessels und damit der Wärmekomfort sichergestellt.

SCHNELLE DATENÜBERMITTLUNG. Bei gleichzeitigem Einsatz des Internet-Kommunikationssystems vnetDialog können die aktuellen Daten des Heizkessels sowie die eventuellen Fehlermeldungen entweder von einem PC ausgelesen oder per E-Mail, SMS bzw. Fax an den betreuenden Fach-

handwerker übermittelt werden. Durch die Möglichkeit zur Fernparametrierung kann der Fachhandwerker dann sogar in die Prozesse des Gas-Brennwertkessels eingreifen und Einstellungen bzw. Änderungen vornehmen. Gleichzeitig verfügt er bereits über alle relevanten Informationen, um den Vor-Ort-Termin optimal vorbereiten zu können.

Gewährleistet wird diese Funktionalität durch eine neue Vaillant-Elektronikbox und Regelung mit eBUS-Technik. Dadurch eröffnen sich gleichzeitig umfangreiche Kommunikationsmöglichkeiten. Der optional erhältliche BUS-Koppler VR34 stellt zusätzlich die Steuerung durch Fremdregler über eine 0-10-Volt-Schnittstelle sicher.

ERHÖHTE WARTUNGSFREUNDLICHKEIT.

Durch die Modernisierung und Verringerung auf wenige, langlebige Komponenten arbeitet der Heizkessel noch zuverlässiger und wartungsfreundlicher. Vereinfacht wurde unter anderem die hydraulische Einbindung des Gas-Brennwertkessels. So ist zum Beispiel eine hydraulische Weiche oder Kesselkreispumpe in Einzelfällen nicht erforderlich. Erreicht wurde dies durch einen zusätzlichen Temperatursensor im oberen Bereich des Wärmetauschers, der den aktuellen Temperaturanstieg des Heizungswassers überwacht. Dieser Sensor sorgt für eine äußerst schnelle Regelung des Modulationsgrades bei Veränderungen der erforderlichen Heizleistung. Zudem erfolgt der Kesselstart bei niedrigem Modulationsgrad.

KASKADIERUNG ERMÖGLICHT GRÖßERE HEIZLEISTUNG. Die Modulation reicht von 17 bis 100 Prozent. Erhältlich ist das Gerät in sechs Größen von 80 bis 280 kW Heizleistung.

WÄRME-ÄSTHETIK

Zehnder präsentiert mit Enso einen neuen Design-Bad-Heizkörper, der in seiner Formensprache konsequent die aktuellen Strömungen nach Reduktion und Einfachheit widerspiegelt.

Archaic Nature heißt dieser neue Wohntrend, der warmen und emotionalen Naturformen zu einem Comeback verhilft. Entsprechend zeigt sich der Zehnder Enso mit formschönen Rundungen und zugleich in der schnörkellosen Geradlinigkeit der klassischen Leiterstruktur. Mit seinem geschlossenen Rahmen wirkt der Zehnder Enso ruhig und elegant und fügt sich perfekt in das Ambiente moderner Badewelten ein. Darüber hinaus kann der Zehnder Enso auch als Raumteiler im Badezimmer montiert werden. In insgesamt 15 Größen von 901 bis 1.945 mm Bauhöhe sowie 450 bis 750 mm Baulänge ist der Heizkörper erhältlich – der 50-mm-Mittelanschluss für alle Modellvarianten ist selbstverständlich. Zehnder Enso gibt es in vielen brillanten Farben und Oberflächen, glänzend oder matt.

In der Modellvariante Zehnder Enso Plus gibt es den neuen Badheizkörper sowohl für den Warmwasser- als auch für den Mixbetrieb und in rein elektrischer Ausführung. Dabei sind die gesamte Anschlusstechnik und die infrarotgesteuerte Elektroheizpatrone Irvar elegant hinter einer Blende versteckt. Als einzig sichtbares Technikelement integriert sich das Thermostat mit frontseitigem Ventildurchbruch ästhetisch in die Verblendung.

